

MARIE NDIAYE
ANTJE RÁVIK STRUBEL
ULRIKE ALMUT SANDIG
U.V.M.

JAN
BIS
MÄRZ 22

LITE
RATUR
HAUS
BONN

Kontakt

Literaturhaus Bonn

Leonie Bauerdick, Charlotte Hübner, Stina Nissen,
Marina Schink, Nina Waldmüller (Organisation/Finanzen)
Dr. Almuth Voß (Leitung)
Bottlerplatz 1, 53111 Bonn, Telefon 0228 - 555 2 777 0
info@literaturhaus-bonn.de, www.literaturhaus-bonn.de

Karten für alle Veranstaltungen im VVK bei
Bonnticket oder an der Abendkasse zzgl. 2 € Aufschlag



Mitglieder des Literaturhauses Bonn e. V., Studierende, Auszubildende, Arbeitslose, Inhaber*innen des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis. Für Studierende der Universität Bonn gilt der vergünstigte Kulturticket-Preis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e. V. kostet für Einzelmitglieder 50 €, für Studierende, Auszubildende und Arbeitslose 25 €, für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 75 € und für Firmen 250 € pro Kalenderjahr.

**KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KULTUR.GEMEINSCHAFTEN
Förderprogramm für digitale Content-Produktion in Kulturreichungen

Impressum

Herausgeber: Literaturhaus Bonn e. V.
1. Vorsitzender: Dr. Thomas Fechner-Smarsly
Redaktion: Dr. Almuth Voß
Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de
Druck: Druckhaus Süd, Köln

**Kunststiftung
NRW**

LIEBE LITERATURFREUND*INNEN,

»Auch durch Ödnis führt ein Weg«, schreibt die Buchpreisträgerin Antje Rávik Strubel im Nachwort zu ihrem ausgezeichneten Roman »Blaue Frau«. Folgen wir ihr auf dem Weg der Literatur, die uns durch die Ödnis führt – auf in ein gutes neues Jahr mit vielen guten neuen Büchern!

Ihre



Dr. Almuth Voß

Wegen der Corona-Pandemie sind kurzfristige Programmänderungen möglich. Den jeweils aktuellen Planungsstand finden Sie immer auf www.literaturhaus-bonn.de. Es gelten die Corona-Schutzbestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Vorstand: Dr. Thomas Fechner-Smarsly 1. *Vorsitzender* / Sabine Klaßmann-Voss 2. *Vorsitzende* / Angela Leinen *Schatzmeisterin* / Mona Lang *Schriftführerin* / Dr. David Eisermann, Dr. Georg Gansen *Beisitzer*



KARL OVE KNAUSGÅRD ÜBERSETZEN

EIN ABEND MIT PAUL BERF

Moderation: Judith Merchant

Dienstag, 18. Januar, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung



Wer hierzulande Knausgård liest, liest immer auch Paul Berf, der schon seit dessen Debüt »Aus der Welt« (1998), und damit lange vor Knausgårds durchschlagendem internationalen Erfolg, seine Texte ins Deutsche überträgt. Kurz bevor im Frühjahr mit »Der Morgenstern« der neue Knausgård-Roman auf Deutsch erscheint, lässt Berf uns Einblick nehmen in seine Auseinandersetzung mit dem Werk des weltberühmten Norwegers: Wie man ein mehrtausendseitiges Ego-Epos wie »Min Kamp« bewältigt, über das Ende der Autofiktion, und warum er mit Knausgård nie über dessen Bücher spricht.

Paul Berf, geb. 1963, arbeitet nach einer Buchhändlerlehre und einem Studium der Skandinavistik, Germanistik und Anglistik in Köln und Uppsala seit 1999 als freier Literaturübersetzer aus dem Schwedischen und Norwegischen. Zu »seinen« Autor*innen gehören auch Tomas Espedal, Aris Fioretos, Selma Lagerlöf, Henning Mankell und Maj Sjöwall. 2005 wurde er mit dem Übersetzerpreis der Schwedischen Akademie ausgezeichnet; für seine Knausgård-Übersetzungen erhielt er 2014 den Jane Scatcherd-Preis der Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Stiftung.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**

Gefördert von

**Deutscher
Übersetzerfonds**

Saal im Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

LITERATURKARTE RHEINLAND

MIT GITTA EDELMANN

Moderation: Michael Serrer

Mittwoch, 26. Januar, 19:30 Uhr
Ernst-Moritz-Arndt-Haus



Literatur verbindet – Düsseldorf und Köln, Aachen und Wuppertal, Bonn und Xanten: Seit November 2021 ist im Rheinland ein Literatur-Netzwerk aktiv. Als Netzwerk für das literarische Leben in der Region, als Verbund der literarischen Akteur*innen im *Literatur Rheinland*. Das Spektrum seiner Mitglieder könnte kaum größer sein, von der kleinen Buchhandlung im Bergischen Land bis zum Literaturhaus in Köln und Bonn, vom Ein-Mann-Verlag am Niederrhein bis zum mehrtägigen, Ländergrenzen überschreitenden Festival.

Als eins seiner ersten Projekte hat das Netzwerk eine rheinische Literaturkarte erarbeitet und online gestellt. Neben den Standorten der Netzwerk-Mitglieder verzeichnet sie, wo verstorbene Autor*innen gelebt und gearbeitet haben. Und sie enthält Orte, über die hiesige, heutige Schriftsteller*innen im Netzwerk-Auftrag einen Text geschrieben haben: Ulla Hahn über ihr Elternhaus in Monheim, Gunther Geltinger über den Eifeler Dreimühlen-Wasserfall, Judith Merchant über das chinesische Restaurant-Schiff in Bonn-Beuel, Denis Pfabe über den höchsten Punkt in der Bonner Innenstadt uvm.

Gemeinsam mit Michael Serrer vom Literaturbüro NRW in Düsseldorf und weiteren Netzwerk-Beteiligten stellen wir die Literaturkarte Rheinland im Bonner Ernst-Moritz-Arndt-Haus vor.

www.literatur-rheinland.de/literaturkarte

In Kooperation mit dem StadtMuseum Bonn

Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79, Bonn
Eintritt frei

KOLLEG DES SCHREIBENS BONN ABSCHLUSS-VERANSTALTUNG

Freitag, 4. Februar, 19 Uhr

Universität Bonn oder via Zoom

Schreiben – das heißt im universitären Kontext meist: Mitschrift, Handout, Hausarbeit. Dabei bietet das literarische Schreiben allerhand Hebel, die die akademische und persönliche Entwicklung erst so richtig in Gang bringen: Kreative Impulse, verfeinertes Sprachgefühl, ästhetischer Zugriff, all das zählt zu den Nebenwirkungen poetischer Versuche. Die NRW-Schreibakademie hat daher für Studierende aller Fachrichtungen an kooperierenden Universitäten des Bundeslandes ein Kolleg des Schreibens eingerichtet.

Für das mehrmonatige Bonner Kolleg unter der Leitung von Martina Wunderer (Lektorin; Suhrkamp Verlag) und Tilman Strasser (Autor; Köln) konnten sich Studierende der Universität Bonn mit eigenen Texten aller Genres bewerben. Zum Abschluss der gemeinsamen Arbeit berichten die Teilnehmenden von drei gemeinsamen Werkstattwochenenden und gewähren Einblick in die entstandenen Ergebnisse.

www.schreibakademie.nrw

In Kooperation mit  UNIVERSITÄT  litterarium



MARIE NDIAYE

»DIE RACHE IST MEIN «

Moderation: Almuth Voß

In deutscher und französischer Sprache

Samstag, 5. Februar, 19 Uhr

Institut Français Bonn

*»Zugleich ein packender Thriller und ein großer Gesellschaftsroman.«
Le Figaro Littéraire*

Maître Susane, 42, Anwältin in Bordeaux, erhält in ihrer Kanzlei Besuch von einem gewissen Gilles Principaux. Sie glaubt diesen Mann aus ihrer Jugend zu kennen: Da war eine Begegnung mit einem älteren, beeindruckenden Jungen aus reichem Elternhaus, die ihrem Leben eine ganz neue Richtung gab. Doch an mehr erinnert sie sich kaum; Andeutungen ihres Vaters, der Junge könne ihr zu nahe gekommen sein, weist sie empört zurück. Principaux bittet sie, die Verteidigung seiner Frau zu übernehmen, die ein entsetzliches Verbrechen begangen hat: Marlyne Principaux hat ihre drei Kinder getötet. Maître Susane übernimmt den Fall – und stürzt ins Bodenlose. Was ist los mit dieser Mutter? Welche Rolle spielen in all dem Maître Susanes maurizische Hausangestellte und deren Kinder? Wer ist dieser Gilles Principaux wirklich?

Marie NDiaye, 1967 in Pithiviers bei Orléans geboren, veröffentlichte mit 17 Jahren ihren ersten Roman; weitere Romane und Theaterstücke folgten. Für ihre von Claudia Kalscheuer ins Deutsche übersetzten Bücher erhielt sie zahlreiche Preise, u. a. den Prix Goncourt für »Drei starke Frauen«. NDiaye lebt in Paris.

In Kooperation mit



Institut Français Bonn, Adenauerallee 35, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



VORLESECOACHING MIT BIRTE SCHREIN

Termine nach Vereinbarung

Im Februar findet wieder der Stadtentscheid im Vorlesewettbewerb für Schüler*innen der 6. Klassen statt, den der Börsenverein des deutschen Buchhandels seit 1959 alljährlich veranstaltet: Aus dem Kreis der Bonner Schulsieger*innen wird der oder die Stadtsieger*in ermittelt. Allen jungen Vorleser*innen drücken wir die Daumen!

Wie schon in den letzten Jahren bietet das Literaturhaus Bonn für alle Schulsieger*innen ein kostenloses **Vorlese-Coaching** an: Die Bonner Schauspielerin Birte Schrein gibt ihnen Profitipps und macht sie fit für den Stadtentscheid. **Birte Schrein** absolvierte ihre Schauspielausbildung am Salzburger Mozarteum und ist seit 1995 festes Ensemblemitglied am Theater Bonn. In inzwischen fast unzähligen Rollen hat sie sich ins Herz des Bonner Publikums gespielt, unterrichtet an der Schauspielschule in Siegburg, steht für Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera und ist in zahlreichen Lesungen, Features und Hörspielen zu hören. Sie hat Workshop-Leitungserfahrung und – last but not least – vier eigene Kinder.

In Kooperation mit

Stadtbibliothek  Bonn

Gefördert von



Bonner
Spendenparlament

www.bonner-spendenparlament.de

Anmeldungen unter info@literaturhaus-bonn.de



KLASSE BUCH

MIT PHILIPP WINKLER

»CREEP«

Mittwoch, 9. Februar, 19 Uhr

Konrad-Adenauer-Gymnasium

Sie kennen uns, denn sie beobachten uns. Und wir lassen sie in unser Zuhause, teilen online unsere intimsten Gedanken und Bilder.

In seinem zweiten Roman erzählt Philipp Winkler die Geschichten von Fanni in Deutschland und Junya in Japan – beide suchen im Leben fremder Menschen, woran sie sonst verzweifeln: Kontrolle, Zugehörigkeit, Befreiung. Im Darknet überschreiten sie Grenzen, die für sie schon längst nicht mehr gelten.

Philipp Winkler, 1986 geboren, studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim und lebt in Leipzig. Für seinen Debütroman »Hool« erhielt er den ZDF aspekte-Literaturpreis für das beste deutschsprachige Debüt, stand auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises und war zum Festival Neue Literatur in New York eingeladen. Der Roman war ein Spiegel Bestseller, wurde in mehrere Sprachen übersetzt und für die Bühne adaptiert. Eine Verfilmung ist in Vorbereitung.

Nach dem erfolgreichen Start im Frühjahr 2019 kehrt unsere Klasse-Buch-Reihe ans Konrad-Adenauer-Gymnasium zurück: Aufbauend auf Projektarbeit und Lektüre im Unterricht, wird eine öffentliche Lesung für Schülerinnen und Schüler zum Live-Erlebnis, an dem sie aktiv beteiligt sind.

Gefördert von **RheinEnergie**
Stiftung | Kultur

Konrad-Adenauer-Gymnasium, Max-Planck-Straße 24, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

Dienstag, 18. Januar, 19:30 Uhr
Saal im Haus der Bildung
KARL OVE KNAUSGÅRD ÜBERSETZEN
EIN ABEND MIT PAUL BERF

Mittwoch, 26. Januar, 19:30 Uhr
Ernst-Moritz-Arndt-Haus
»LITERATUR RHEINLAND«
MIT GITTA EDELMANN

Freitag, 4. Februar, 19 Uhr
Universität Bonn oder via Zoom
KOLLEG DES SCHREIBENS BONN
ABSCHLUSS-VERANSTALTUNG

Samstag, 5. Februar, 19 Uhr
Institut Français Bonn
MARIE NDIAYE
»DIE RACHE IST MEIN«

KLASSEBUCH
Mittwoch, 9. Februar, 19 Uhr
Konrad-Adenauer-Gymnasium
PHILIPP WINKLER
»CREEP«

**JAN
BIS
MÄRZ 22**

POSTPOETRY.NRW

Mittwoch, 2. März, 11 Uhr

Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

LESUNG MIT DEN PREISTRÄGERN

DOMINIK DOMBROWSKI UND SVEN SPALTNER

Donnerstag, 3. März, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

ANTJE RÁVIK STRUBEL

»BLAUE FRAU«

THOMAS KLING-POETIKDOZENTUR

Freitag, 4. März, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

ULRIKE ALMUT SANDIG

»LEUCHTENDE SCHAFE«

Donnerstag, 31. März, 19:30 Uhr

Brotfabrik

YANNIC HAN BIAO FEDERER

»TAO«



POSTPOETRY.NRW
LESUNG MIT DEN PREISTRÄGERN
DOMINIK DOMBROWSKI UND
SVEN SPALTNER

Moderation: Simone Scharbert

Mittwoch, 2. März, 11 Uhr
Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

Foto: Martin Strohmeyer, privat

postpoetry.NRW ist ein jährlicher landesweiter Wettbewerb für Lyriker*innen und Nachwuchslyriker*innen. Die Ausgezeichneten bilden Tandems – jeweils Nachwuchs plus Erfahrung –, arbeiten zusammen und gehen paarweise auf Lesetour. In Kooperation mit dem Literaturhaus Bonn und der Stadtbibliothek Bonn tritt seit 2013 jährlich ein Tandem an einer Bonner Schule auf.

Dominik Dombrowski, 1964 geboren in Texas, aufgewachsen in Biarritz und in mindestens drei verschiedenen deutschen Bundesländern, lebt als freier Lyriker, Übersetzer aus dem Amerikanischen und Lektor bei Bonn. Er erhielt verschiedene Stipendien und Preise, u. a. den Lyrikpreis der Stadt München, und veröffentlichte neben vier Gedichtbänden auch einen Erzählungsband.

Sven Spaltner, geboren 2000 in Eschweiler, studiert Kunstgeschichte, Komparatistik und Germanistik in Köln. Wie Dombrowski ist er zum zweiten Mal Träger des postpoetry.NRW-Preises. 2020 gewann er den *lyrix*-Bundeswettbewerbs für junge Lyrik und wurde zum Treffen junger Autor*innen eingeladen. Seine Texte erschienen in der *schliff* und weiteren Anthologien.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**



gefördert von **Kunststiftung NRW**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



VSR
VERBAND
DEUTSCHER
SCHREIBSTELLER
in NRW
Landesverband NRW

Lit
NRW | Gesellschaft
für Literatur in
Nordrhein-Westfalen

Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, Hindenburgallee 50, Bonn
Eintritt frei

DEUTSCHER
BUCHPREIS 2021



ANTJE RÁVIK STRUBEL

»BLAUE FRAU«

Moderation: Miriam Zeh

Donnerstag, 3. März, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

»Strubels gewaltige und kunstvoll komponierte Geschichte über die junge Tschechin Adina ist ein Europaroman über eine Zweiklassengesellschaft, eine queere Ost-West-Geschichte und ein feministisches Menschenrechtsplädoyer.«

Der Standard

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis 2021, erzählt die »Blaue Frau« die #MeToo-Geschichte einer jungen Frau aus Tschechien, Adina. Traumatische Ohnmachts- und Missbrauchserfahrungen treiben die Protagonistin durch halb Europa, vom Riesengebirge über die Uckermark bis nach Helsinki. Kunstvoll verbindet die Autorin Adinas Psychogramm mit der Erkundung von Machtverhältnissen zwischen Frauen und Männern, Ost- und Westeuropa; harten dokumentarischen Stil mit assoziationsreichen und poetischen Passagen.

Antje Rávik Strubel lebt als Schriftstellerin und Übersetzerin, u. a. von Joan Didion und Virginia Woolf, in Potsdam. Für ihre Romane wurde sie mit zahlreichen Preisen wie dem Villa Aurora-Stipendium, dem Preis der Literaturhäuser 2019 und zuletzt dem Deutschen Buchpreis für »Blaue Frau« ausgezeichnet.

In Kooperation mit

Stadtbibliothek  Bonn

Potsdam-Club Bonn

Saal im Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



THOMAS KLING-POETIKDOZENTUR ULRIKE ALMUT SANDIG

»LEUCHTENDE SCHAFE«

Freitag, 4. März, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

»Sandigs neue Texte sind nicht nur visuelle Poesie auf dem Papier, sondern auch Loops im Ohr und filmische Bildexplosionen für alle Sinne. Mit Sprechsoftware rückt sie Gedichten der deutschen Romantik zuleibe und fasst deren koloniale Kehrseite in kunstvolle Anagramme. Vor allem aber schafft die Dichterin in Leuchtende Schafe einmal mehr ›Welten voller mythischer Bilder, die sich tief ins Bewusstsein eingraben«

Matthias Ehlers, WDR

Am Anfang war das Licht, oder doch die Lumières? Von der Erschaffung der Welt ist es in Ulrike Almut Sandigs neuem Gedichtband nur ein »Feuer, Erde, Wasser, Sprung« zur Sinfonie der Berliner Großstadt. Dort gilt es, Position zu halten vor Lampedusa, Nein zu sagen zum Kühlschrankslicht und zu Deutschland als befristetem Aufenthalt. Dienen uns leuchtende Schafe als Nachtspeicher für finstere Stunden, wenn wir uns fürchten vor Gott als Turnlehrer mit Trillerpfeife, Müttern mit Augen wie Kakao oder der Staatenbildung unserer Selbst?

Am Nachmittag wird im öffentlichen Raum Bonns *MUSS ECHT SCHÖN SEIN* eröffnet – eine dreitägige literarische Intervention mit dem Komponisten und Soundkünstler Jörg Ritzenhoff und den Studierenden von Ulrike Almut Sandigs Poetikseminar. Ort und Zeit werden eine Woche vorher online bekannt gegeben.

In Kooperation mit



Kunststiftung
NRW

Stadtbibliothek  Bonn

Saal im Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



SCHREIBSEMINAR FÜR ANGEHENDE PROFIS MIT OLAF PETERSENN (PIPER VERLAG)

26. und 27. März, 10-18 Uhr
via Skype oder im
Literaturhaus Bonn

Du hast nicht in Hildesheim oder Leipzig studiert, hast keine Agentur- und Verlagskontakte, bist für die Teilnahme am Open Mike zu alt? Kein Problem: Dann bist du in diesem Schreibseminar genau richtig! Der Workshop richtet sich vor allem an Quer- und Späteinsteigende, die das eigene Schreiben besser verstehen und den Literaturbetrieb kennenlernen wollen. Die Autor*innen lernen, ihren Text und die Texte der anderen wie im Lektorat zu betrachten: Schwächen aufzuspüren, Eigenarten zu würdigen, Qualitäten zu stärken.

Die Platzzahl ist begrenzt. Interessent*innen melden sich bitte mit einem maximal 50 Normseiten langen Text bis zum 15.2.22 unter info@literaturhaus-bonn.de an. Infos auch unter T 0228 - 555 2 777 1.

Olaf Petersenn, seit 2017 Programmleiter Literatur bei Piper in München, war zuvor 16 Jahre lang Lektor bei Kiepenheuer & Witsch. Er ist erfahrener Dozent und Leiter von Schreibseminaren.



YANNIC HAN BIAO FEDERER

»TAO«

Lesung und Gespräch

Donnerstag, 31. März, 19:30 Uhr

Brotfabrik

Dass Tobi eigentlich Tao heißt, wissen die wenigsten. Nur Miriam nennt ihn, wenn sie zu zweit sind, bei seinem chinesischen Namen. Als sie ihn verlässt, reist Tao mit dem Auto quer durch Europa, um der Trauer über die Trennung zu entkommen. Doch die Erinnerung an die gemeinsamen Jahre verfolgt ihn, und auch der Tod des Vaters lässt ihn nicht los: Vor Jahren verschwand der in Hongkong – auf der Suche nach dem Geburtsort des eigenen Vaters, Taos Großvater. Nun ist es Tao, der sich auf die Spuren seiner Vorfahren begibt und zu schreiben beginnt, um die eigene Geschichte zu ordnen und die seiner Familie, die von China über Indonesien bis nach Deutschland reicht.

Federer erzählt von einer Spurensuche entlang biographischer Brüche und historischer Verwerfungen, in der deutschen Provinz wie im zerrissenen Hongkong von heute. Sein Roman »Tao« stellt die Frage, wie gemeinsame Erinnerung erzählt werden kann, wem sie gehört – und was sie verspricht.

Yannic Han Biao Federer, geboren 1986, studierte Germanistik und Romanistik in Bonn, Florenz und Oxford. Er erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, darunter der 3sat-Preis bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur 2019. Er lebt als freier Autor bei Köln.



In Kooperation mit

Brotfabrik, Kreuzstr. 16, Bonn

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

UND WEITER
IM PROGRAMM:



zwischen/miete nrw

DIE PLATTFORM
FÜR JUNGE LITERATUR



DAS MONATLICHE
LITERATURBRIEF-ABO

NRW./SCHREIB
AKADEMIE

WORTREICH
DIE JUNGE LITERATURGRUPPE
IM LITERATURHAUS BONN

LESEZIRKEL
LITERATURHAUS BONN



WERDEN SIE MITGLIED

ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER

- Frühzeitige Einladung zu allen Veranstaltungen
- Ermäßigte Eintrittspreise (in der Regel 50%)
- Exklusive Kartenreservierung im Literaturhaus-Büro
- Kostenlose Teilnahme an unserem Lesezirkel und am Wortreich
- Mitgliederspecials: Verlosungen, Buchgeschenke, Einblicke in den Literaturbetrieb
- Signierservice: Sie können an einer Lesung nicht teilnehmen? Wir lassen gerne ein Buch für Sie signieren.

Näheres telefonisch oder unter
www.literaturhaus-bonn.de/trägerverein



Vogel checkt: Lieferrn die auch das beste Klimapaket?

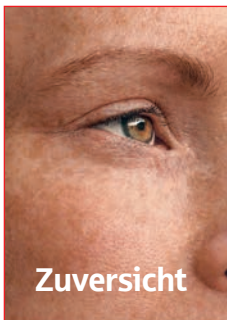
„Post und DHL setzen nicht nur auf eine umweltfreundliche Flotte – mit 15.000 E-Transportern und 16.000 E-Bikes und -Trikes die grünste der Branche. Die versenden auch seit 10 Jahren unsere privaten Pakete komplett CO₂-neutral. Und durch die bald über 12.000 Packstationen können wir alle dabei helfen, CO₂ zu sparen.“

LÄUFT.

Selber checken auf: [VogelCheckt.de](https://www.vogelcheckt.de)

Deutsche Post 





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung vor fast 200 Jahren prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Region Köln Bonn, in der wir zu Hause sind.

Mehr auf gut.sparkasse-koelnbonn.de



**Sparkasse
KölnBonn**